



Schulschließung:

Lernen in der unterrichtsfreien Zeit, Prüfungen und Notfallbetreuung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

sicher haben Sie den Medien oder unserer Homepage schon entnommen, dass ab Dienstag in ganz Baden-Württemberg auf Anordnung der Landesregierung alle Schulen bis zum 19.04.2020 schließen, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen.

Jeder und jede kann mit seinem und ihrem persönlichen Verhalten dazu beitragen, dass sich die Geschwindigkeit, in der Menschen infiziert werden, so verlangsamt, dass unser Gesundheitssystem nicht überfordert wird. Dabei sind Überreaktionen wie Angst oder Panik („Hamsterkäufe“), ebenso wenig wie eine gewisse Gleichgültigkeit oder Überheblichkeit („Mir kann nichts passieren!“), gute Ratgeber.

Eine ernsthafte und sorgfältige Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Gesundheitsbehörden, des Robert Koch Instituts (www.rki.de) und der Rat, es solle „*wo immer es möglich ist, auf soziale Kontakte verzichtet werden*“ (A. Merkel), sind jetzt sicher Dinge, die uns bei der Bewältigung dieser Krisensituation eine angemessene Hilfe sind.

Mit diesem erzwungenen zeitweiligen Rückzug auf den Bereich der Familie, des häuslichen Umfelds, auf sich selbst, kann jeder und jede ganz konkret helfen und Solidarität in der Gesellschaft zeigen. Und, wer weiß, vielleicht ermöglicht dieser Rückzug auch jedem einzelnen ganz neue, positive, Erfahrungen, die sich nach der Krise für das Miteinander nutzen lassen? Ganz nach den Worten von J.F. Kennedy: „Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen – das eine bedeutet Gefahr und das andere **Gelegenheit.**“

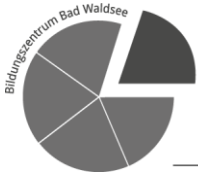
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch allen, dass Sie und ihr aus dieser Krisensituation gestärkt heraustreten und grüße Sie herzlich!

F. Wiest, Schulleiter

- **Lernen in der unterrichtsfreien Zeit**

Um den Schülerinnen und Schülern das Lernen in der unterrichtsfreien Zeit zu Hause zu ermöglichen, haben wir auf der Homepage unserer Schule, www.doechtbuehlschule-bw.de, eine Seite eingerichtet, auf der die Lehrkräfte regelmäßig für **alle Klassen Wochenpläne** einstellen werden. Diese Wochenpläne können die Schülerinnen und Schüler mit den Arbeitsmaterialien, die sie mit nach Hause bekommen haben, erledigen. Alle Kinder und Jugendlichen erledigen diese Aufgaben im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Falls eine Aufgabe – auch nach redlichem Bemühen - nicht verstanden wird, kann diese einfach weggelassen werden.

Daneben haben viele Klassen E-Mail-Verteiler, die weiterhin zur Kommunikation genutzt werden.



Ich bitte Sie, liebe Eltern, und euch, liebe Schülerinnen und Schüler, regelmäßig auf unserer Homepage und im E-Mailpostfach (Spamordner) nach Informationen Ausschau zu halten.

- **Abschlussprüfungen**

Die anstehenden Abschlussprüfungen sind natürlich im Blick der Schulverwaltung und ich möchte hier, um die Gemüter ein wenig zu beruhigen, auf die Aussage der Kultusministerin Dr. Eisenmann verweisen: „Oberstes Prinzip ist (...), dass den Schülerinnen und Schülern aus dieser Notsituation kein Nachteil entstehen soll.“ Sobald konkretere Informationen vorliegen, werden wir sie informieren.

- **Notfallbetreuung bis zu den Osterferien**

Für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 werden wir ab Dienstag, 17.03.2020 eine Notfallbetreuung einrichten, um den Eltern, die in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind, das Arbeiten weiterhin zu ermöglichen.

Zur kritischen Infrastruktur zählen insbesondere

- die Gesundheitsversorgung (medizinisches und pflegerisches Personal, Hersteller von für die Versorgung notwendigen Medizinprodukten),
- die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz),
- die Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur (Telekommunikation, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung)
- sowie die Lebensmittelbranche.

Grundvoraussetzung ist dabei, dass beide Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler, im Fall von Alleinerziehenden der oder die Alleinerziehende, in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind.

Die Notfallbetreuung an den Schulen erstreckt sich auf den Zeitraum der regulären Unterrichtszeit der Schülerinnen und Schüler. Die Kinder, die die Notfallbetreuung wahrnehmen und die Angebote der kostenpflichtigen Betreuung gebucht haben (Frühbetreuung, Betreuung bis 13.00 Uhr, Betreuung am Mittwochnachmittag), können diese Angebote selbstverständlich auch während der Zeit der Notfallbetreuung nutzen.

Wenn Sie, liebe Eltern, zu dem oben genannten Kreis gehören, so melden Sie sich bitte per Mail unter info@doechtuebuehlschule-bw.de oder telefonisch unter 07524 – 97 669 100 und lassen uns schnellstmöglich das Anmeldeformular, das diesem Elternbrief beiliegt zukommen, so dass wir die Notfallbetreuung planen können. Vielen Dank!

Die Kinder, die in der Notfallbetreuung angemeldet sind, treffen sich täglich zu Unterrichtsbeginn bzw. zu Betreuungsbeginn im Checkpoint (Spezialklassenbau).

Schülerinnen und Schüler die den ganzen Tag in der Betreuung sind, bringen zur Sicherheit neben einem Vesper auch ein **Mittagessen** mit, da eine Versorgung über die Mensa noch nicht geklärt werden konnte.

Bitte beachten Sie, dass noch nicht endgültig geklärt ist, ob während der Zeit der Schulschließung **Schulbusse** fahren.